

Extrem geringe Aufbauhöhe

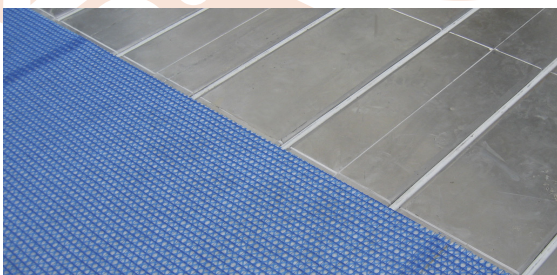
Fußbodenheizung und Entkopplungsmatte lassen auf Estrich verzichten

Willstätt, 25. September 2012 – (fpr) In Verbindung mit der Entkopplungsmatte Blanke PERMAT erlaubt der JOCO KlimaBoden TOP 2000 von JOCO Wärme in Form einen extrem niedrigen Bodenaufbau mit einer Stärke von 40 Millimetern – inklusive Fliesen. Die Spezialmatte wird dabei direkt über den Elementen des KlimaBodens ausgebreitet. Unmittelbar darüber werden die Fliesen verlegt. Zusammen übernehmen die beiden Gewerke die Verteilung der Last. Weil dadurch komplett auf eine Estrichschicht verzichtet werden kann, handelt es sich bei der JOCO Trockenbaulösung mit Entkopplungsmatte um eine der dünnsten Aufbauvarianten, die mit einer funktionsfähigen Fußbodenheizung überhaupt realisierbar ist.



Beim JOCO KlimaBoden TOP 2000 liegen die Rohre in einer Dämmschicht aus Polystyrol, NEOPOR oder ökologischem Holzfasermaterial. Die Systemplatten mit NEOPOR beispielsweise sind nur 25 Millimeter dick und begünstigen die geringe Aufbauhöhe. (Foto: JOCO)

Kurze Bauzeit



Die Blanke PERMAT Entkopplungsmatte wird direkt über dem JOCO KlimaBoden verlegt. Bei dem Trockensystem kann getrost auf Estrich verzichtet werden. (Foto: JOCO)

Gerade in Bestandsbauten hängt die Entscheidung für und wider eine Fußbodenheizung oft von der Aufbauhöhe ab. Dank ihrer geringen Dicke ermöglichen JOCO KlimaBoden TOP 2000 und Blanke PERMAT Entkopplungsmatte die Installation einer Flächenheizung selbst bei schwierigen Sanierungs- und Modernisierungsfällen. Der Verzicht auf Estrich bedeutet dabei

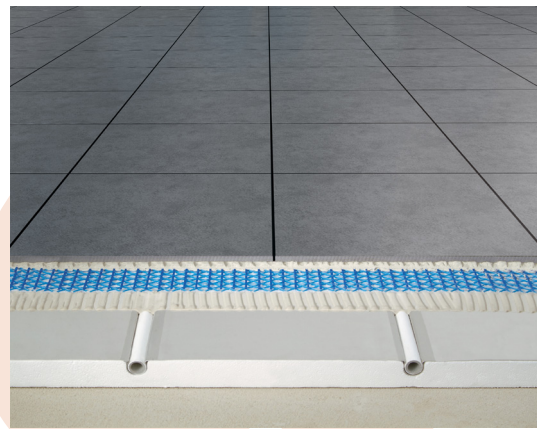


Das biegsame Blanke PERMAT Vlies sorgt für eine dauerhaft funktionssichere Entkopplung zwischen Untergrund und Oberbelag sowie für eine optimale Lastschichtverteilung. (Foto: JOCO)

nicht nur einen dünneren Bodenaufbau, sondern auch eine um bis zu vier Wochen kürzere Bauzeit. Zudem entfallen die Risiken von zurückgebliebener Baufeuchte sowie kleinen Rissen und Fugen im Estrich aufgrund ungleichmäßiger Trocknung. Trotz der geringen Stärke ist das System extrem belastbar. Fliesen aus Naturstein oder schwerem Steinzeug lassen sich problemlos verlegen und Bauingenieure und Architekten genießen viel Planungsfreiheit.

Schnelle Reaktionszeit

Der Gewinn an Raumhöhe eröffnet viele gestalterische Möglichkeiten. Darüber hinaus erleben die Bewohner ein Plus an Wohnkomfort: Während die Wärme der Fußbodenheizung bei der Konstruktion im herkömmlichen Nasssystem erst eine dicke Estrichschicht durchdringen muss, entfällt bei der Kombination von JOCO KlimaBoden TOP 2000 und Blanke PERMAT Entkopplungsmatte das träge und langwierige Aufheizen einer Speichermasse. Neben dem dünnen Aufbau trägt auch die vollflächige Verkleidung des KlimaBodens mit Wärmeleitblechen aus Aluminium dazu bei, dass die Fußbodenheizung schnell reagiert. Bereits nach fünf Minuten ist die angenehme Strahlungswärme spürbar.



Die Entkopplungsmatte Blanke PERMAT und der JOCO KlimaBoden TOP 2000 sind ein prima Pärchen: Zusammen machen sie einen extrem niedrigen Bodenaufbau mit einer Stärke von ab 40 Millimetern möglich – und bieten sich besonders für die Renovierung an. (Foto: JOCO)